

Psychodynamische Gruppentherapie

Vereinbarungen, die den Rahmen betreffen

Dauer

Jede Sitzung dauert 90 Minuten und findet wöchentlich statt.

Es wird darum gebeten, dass die Teilnehmer pünktlich oder besser noch etwas früher eintreffen und sich wenn möglich vor der Praxis sammeln, um gemeinsam in den Gruppenraum zu kommen.

Anwesenheit und Teilnahme

In der Gruppe besteht auf Seiten der Gruppenleiterin und den Teilnehmer*innen absolute Schweigepflicht gegenüber Dritten.

Um die Wirksamkeit der Therapie sicher zu stellen, ist eine regelmäßige und kontinuierliche sowie eine längerfristige Verpflichtung zur Teilnahme von mindestens einem Jahr, sowie regelmäßiges Erscheinen notwendig. Nach Ablauf der Krankenkassenleistung (maximal 150 Sitzungen) kann durch Selbstzahlung an der Gruppe teilgenommen werden. Das Honorar beträgt Euro 50 pro Doppelstunde.. Bei kurzfristiger Absage der Gruppensitzung, wird ein Ausfallhonorar Euro 50 , unabhängig vom Grund der Absage erhoben, da der Behandlungsplatz nicht kurzfristig an jemand anderen vergeben werden kann und für die jeweiligen Teilnehmer*innen reserviert ist.

Terminabsage

Sollte jemand nicht zu einer Sitzung erscheinen können, bitte ich um vorherige Benachrichtigung entweder, zu Beginn einer Gruppensitzung, oder telefonisch.

Urlaub

Jede Unterbrechung der Therapie wird von der Gruppenleiterin rechtzeitig bekannt gegeben. Bitte versuchen sie ihre Ferien, Geschäftsreisen, u.ä. so zu planen, dass sie mit den Gruppenunterbrechungen zeitlich zusammenfallen. Es ist bedeutsam, dass Sie ihrer Therapie Priorität geben, um von der Wirksamkeit zu profitieren.

Die Gebühren

Ihre Krankenkasse übernimmt die Kosten für maximal 150 Doppelstunden. Darüber hinaus können Sie als Selbstzahler*in an den Gruppensitzungen teilnehmen.

Bei Nichterscheinen muss ein Ausfallhonorar, das sich nach der Gebührenordnung richtet (derzeit Euro 50) bezahlt werden, da ein Gruppenplatz nicht anderweitig kurzfristig vergeben oder genutzt werden kann, da dieser für die Dauer Ihrer Behandlung für Sie reserviert ist.

Beendigung der Therapie

Wenn Sie sich dazu bereit fühlen, ihre Therapie beenden zu wollen, ist es empfehlenswert, sich bei der Entscheidung über das genaue Datum, Zeit zu lassen. Das sollten Sie im Gespräch mit der Gruppe über einen Zeitraum von mehreren Wochen machen. Nachdem Sie sich für einen Termin entschieden haben. Bleiben sie noch lange genug, aber mindestens 4 Mal, in der Gruppe , um die Gefühle zum Trennungsthema , ihre Trennungs- und Abschiedsgefühle, und die der anderen Gruppenteilnehmer*innen besprechen zu können.

Marion Mayer-Hanke , Psychoanalytikerin, Gruppenanalytikerin
Ärztin für Psychosomatische Medizin und Kinder und Jugendpsychiatrie